

**Hauptversammlung
der Telefónica Deutschland
am 19. Mai 2022**

**Schwerpunkte der Reden des
Vorstandsvorsitzenden
Markus Haas
und des
Finanzvorstands
Markus Rolle**

Vorab-Veröffentlichung

Es gilt das gesprochene Wort

Markus Haas, Vorstandsvorsitzender der Telefónica Deutschland

Operative Stärke im Rekordjahr 2021

- Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt und wir haben eindrucksvoll geliefert! Und das in einem gesamtwirtschaftlich herausfordernden Umfeld angesichts eines 2021 abermals von der Pandemie geprägten Jahres für die Weltwirtschaft.
- Im Geschäftsjahr 2021 haben wir im Mobilfunk, im Festnetz und bei unseren Partnerschaften wichtige Meilensteine erreicht. Es war das zweite Jahr unseres dreijährigen Programms „Investment for Growth“. Dieses setzen wir seit dem Start 2020 konsequent und erfolgreich um.
- Wir gewinnen viele zusätzliche Kund:innen und steigern so unsere Marktanteile. Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir uns 1,5 Millionen zusätzliche Vertragsanschlüsse im Mobilfunk sichern. Kein anderer Mobilfunknetzbetreiber verzeichnet hierzulande solch einen solchen Zuwachs.

Operatives Momentum übersetzt sich in hervorragende Geschäftsergebnisse

- Finanziell können wir auf eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre der Unternehmensgeschichte zurückblicken. Der beschleunigte Ausbau unseres Netzes, unser weiterhin exzellenter Service und die Erweiterung unserer Angebote zahlen sich aus – operativ, finanziell und in der Entwicklung des Aktienkurses.
- Der Umsatz legte im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent auf 7,765 Milliarden Euro zu. Im Mobilfunk verzeichneten wir mit einem Umsatzplus von 3,5 Prozent auf 5,492 Milliarden Euro das mit Abstand stärkste Wachstum im Markt und haben unsere Position als Nr. 2 im Markt nochmals ausbauen können.
- Das OIBDA, bereinigt um Sondereffekte, kletterte um 3,9 Prozent auf 2,411 Milliarden Euro. Damit haben wir unsere Prognosen für das Geschäftsjahr übererfüllt. Das beinhaltet die im Jahresverlauf gleich zweimal angehobene Prognose für das OIBDA. Unser Wachstum ist also sehr profitabel gesteuert.

Voll auf Kurs, Ziele für 2022 zu erreichen

- Mit dem Programm „Investment for Growth“ haben wir uns im Jahr 2020 ambitionierte Ziele gesetzt, die wir bis zum Ende des Jahres 2022 erreichen wollen.
- In den ersten zwei Jahren des Programms lag das kumulierte Umsatzwachstum bei 5 Prozent und die OIBDA-Marge bereinigt um Sondereffekte bei rund 31 Prozent.
- Wir sind damit voll auf Kurs, unsere für 2022 gesteckten Ziele zu erreichen. Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022, das wir letzte Woche berichtet haben, hat das noch einmal eindrucksvoll unterstrichen.

Ausgezeichnete Qualität bei Netz, Service und in unserem Vertrieb

- Unser Netz wird immer besser und unser Preis-Leistungs-Verhältnis ist auch 2021 vielfach von unabhängiger Seite ausgezeichnet worden. Das Fachmagazin „connect“ hat uns in ihrem Netztest¹ im Jahr 2021 die Note „sehr gut“ bestätigt.
- Auch unser Service konnte die Expert:innen von „connect“ überzeugen. Hier haben wir zum Beispiel im Hotline-Test unseren zweiten Platz mit verbesserter Punktzahl bestätigt. Besonders erfreulich ist, dass wir unseren Vorsprung vor dem nächsten Wettbewerber noch einmal ausbauen konnten.
- Im Shop-Test konnten wir unser „gut“-Urteil ebenfalls bestätigen.

¹ Connect-Mobilfunk-Netztest, Heft 1/2022: „sehr gut“ (874 Punkte); insgesamt wurden vergeben: dreimal sehr gut (944, 913 und 874 Punkte)

Wir übernehmen Verantwortung

- Als Unternehmen wollen wir nicht nur erfolgreich wirtschaften, wir übernehmen auch Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen, unsere Kund:innen und für die Gesellschaft.
- „Wir demokratisieren den Zugang zu einer nachhaltigen digitalen Zukunft, um einen besseren Alltag für uns alle zu schaffen.“ So lautet der Unternehmenszweck bzw. Purpose von Telefónica Deutschland. Er ist der Kern unseres Handelns.
- Der Purpose reflektiert die Demokratisierungsleistung der Telefónica Deutschland. Unabhängig von Ort, Alter, finanziellen Möglichkeiten oder Bildung kann jeder teilhaben an Kommunikation und digitalen Errungenschaften.
- Die „Digitale Zukunft“ steht für den Beitrag von Telefónica Deutschland zur Digitalisierung des Lebens und Wirtschaftens in Deutschland. Diese Digitalisierung ist die Basis künftigen Wohlstands.
- Das „nachhaltig“ im Purpose steht für die zunehmende Bedeutung, die Vernetzung und Hochgeschwindigkeitsnetze für eine ökologisch und sozial verantwortliche Gestaltung von Leben und Arbeiten haben werden.

Unterstützung für die Menschen aus der Ukraine

- Leider erleben wir in Europa derzeit eine Krise, die uns wohl alle seit nunmehr knapp drei Monaten täglich erschüttert. Der furchtbare Krieg in der Ukraine ist vor allem eine menschliche Tragödie von unvorstellbarem Ausmaß.
- Wir können als Unternehmen diesen Krieg nicht beenden, aber wir können einen kleinen Beitrag leisten, um die betroffenen Menschen in der Ukraine und die Geflüchteten in unserem Land zu unterstützen.
- Wir haben uns als Telekommunikationsunternehmen entschieden, das zu tun, was wir am besten können: Menschen miteinander verbinden. Wir haben daher Telefonate in die Ukraine sowie das Roaming vor Ort und von dort nach Deutschland kostenfrei gestellt.
- Wir haben zudem inzwischen mehr als 100.000 SIM-Karten mit kostenlosen Telefonie- und Datenvolumen über Hilfsorganisationen für Geflüchtete in Deutschland zur Verfügung gestellt.
- Zusammen mit unseren Mitarbeiter:innen haben wir mit der „Aktion Deutschland Hilft“ eine Spendenaktion durchgeführt, bei der wir als Unternehmen das Spendenvolumen der Mitarbeiter auf insgesamt 110.000 Euro verdoppelt haben. Viele unserer Mitarbeiter:innen engagieren sich zudem persönlich.

Krieg in der Ukraine erhöht die Unsicherheit über Wirtschaftsentwicklung

- Wir beobachten die Lage intensiv, sehen aber derzeit keine direkten Auswirkungen des Krieges und der sich daraus abschwächenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf unser operatives Geschäft.
- Die Telekommunikationsbranche ist nicht komplett immun gegen die Krise, aber sie zählt ganz sicher zu den Branchen, die die Auswirkungen in geringerem Ausmaß spüren werden.
- Für den Mobilfunkmarkt in Deutschland gehen die Marktforscher für das Jahr 2022 von einem erneuten Wachstum aus. Insgesamt dürfte sowohl der Mobilfunkmarkt, wie auch der Festnetzmarkt weiter wachsen.

Unser sehr gutes Netz wächst so schnell wie nie zuvor

- Die Basis für unser Wachstum ist unser Mobilfunknetz, das wir 2021 mit Hochdruck weiter ausgebaut haben. Wir versorgen inzwischen mehr als 99 Prozent der deutschen Bevölkerung mit unserem schnellen 4G-Netz.
- Den Ausbau der 5G-Technologie treiben wir im Rekordtempo voran. Hier haben wir nach dem Start im Oktober 2020 im ersten vollen Jahr des Ausbaus unser ambitioniertes Ziel erreicht und deckten zum Ende des Jahres 2021 rund 30 Prozent der deutschen Bevölkerung mit unserem 5G-Netz ab.
- Der ambitionierteste und schnellste Netzausbau unserer Unternehmensgeschichte kommt sehr gut voran. Zum Ende des ersten Quartals 2022 haben wir hier einen wichtigen Meilenstein erreicht: Rund 10.000 5G-Antennen funken inzwischen in unserem O₂ Netz.
- Damit versorgen wir aktuell rund 40 Prozent der Bevölkerung mit 5G. Bis Jahresende werden wir die Hälfte der Bevölkerung mit seinem 5G-Netz versorgen und bis Ende 2025 ganz Deutschland.

Alle Geschäftsbereiche mit positiver Entwicklung

- Besonders unsere Kernmarke O₂ hat sich im vergangenen Jahr sehr erfreulich entwickelt. Bei der Kundenzufriedenheit erzielt die Marke Höchstwerte. Die Weiterempfehlungsrates (auch Net Promoter Score bezeichnet) verbesserte sich weiter und ist mittlerweile führend unter den Netzbetreibermarken im Mobilfunk in Deutschland. Zugleich lag die monatliche Kündigungsrate bei O₂ Vertragskundinnen und Kunden mit 0,9 Prozent pro Monat so niedrig wie noch nie in unserer Geschichte.
- Im Geschäftskundensegment verzeichneten wir im vergangenen Jahr deutliche Zuwächse. Wir konnten einige große Unternehmen gewinnen bzw. die Beziehung zu ihnen deutlich ausweiten. Mit Unternehmen wie Bosch, Medion und HelloFresh haben wir bereits große und bekannte Marken als Referenzkunden gewinnen können. Auch auf neuen Märkten kommen wir gut voran. So statten wir die Helios-Kliniken ebenso wie die Hamburger Dataport mit privaten 5G-Netzen aus.
- Das Partnergeschäft entwickelte sich im Geschäftsjahr 2021 weiterhin gut. Wir haben unsere klare Führungsposition im Partner-Business in Deutschland erneut ausgebaut. Unser Partnergeschäft lieferte 2021 signifikante Umsatz- und Ergebnisbeiträge. Kein anderer Netzbetreiber in Deutschland ist mit eigenen Zweitmarken und Partnern wie etwa ALDI TALK (Medion Mobile), Tchibo MOBIL, NettoKOM, AY YILDIZ und Ortel Mobile –so breit im Markt aufgestellt wie Telefónica Deutschland.

Vorreiterrolle bei ESG

- Bei Telefónica Deutschland gehen profitables Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Wir sind der festen Überzeugung, dass Nachhaltigkeit sowohl positiv auf unsere Geschäftsentwicklung, als auch auf unsere Profitabilität einwirkt. Bei ESG – also Environmental, Social und Governance - nehmen wir eine Führungsrolle in unserer Branche ein.
- Im Frühjahr vergangenen Jahres haben wir unseren neuen Responsible Business Plan 2025 verabschiedet. Damit steuern wir aktiv das Nachhaltigkeitsengagement unseres Unternehmens.
- Der Plan beinhaltet insgesamt 76 Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die teils mit bonusrelevanten quantitativen und teils mit qualitativen Zielen hinterlegt worden sind. Im Rahmen des 5-Jahres-Plans wollen wir spätestens 2025 mit dem grünsten Netz Netto-Null-CO₂ -Emissionen zu erreichen, Kunden- und

Mitarbeiterzufriedenheit zu stärken und allen Generationen die sichere Teilhabe am digitalen Leben zu ermöglichen.

- So haben wir als Unternehmen zwischen 2015 und 2021 unseren direkten bzw. durch Stromeinkauf indirekten CO₂-Ausstoß gegenüber 2015 um 97 Prozent gesenkt. Allein im Jahr 2021 haben wir unseren CO₂ Ausstoß um 20.000 Tonnen reduziert.

Ambition 2024 - die beste O2 Telefónica aller Zeiten

- Wir können auf zwei sehr erfolgreiche Geschäftsjahre 2020 und 2021 im Kontext unserer Mittelfriststrategie zurückblicken. Letzteres sogar als Rekordjahr für unser Unternehmen. Aber unser Blick geht nicht zurück, sondern nach vorne. Und wir haben Großes vor.
- Als Team Telefónica Deutschland haben wir eine Ambition entwickelt, die ich mit Ihnen teilen möchte: Wir wollen bis 2024 die beste O₂ Telefónica aller Zeiten bauen!
- Wir haben für unseren weiteren Weg eine klare Strategie. Wir sehen wie unser Programm „Investment for Growth“ funktioniert. Und auch in der Zukunft werden die Eckpfeiler unserer Strategie gleich bleiben: Wir wollen wachsen und investieren.
- Was sich verändert, ist unser Ambitionsniveau: Wir wollen bis 2024 die beste O₂ Telefónica aller Zeiten bauen! Dafür haben wir uns als Unternehmen drei strategische Prioritäten definiert, die wir mit konkreten einzelnen Initiativen und Programmen unterlegt haben:
- Unser Netz ist von zentraler Bedeutung für uns und die Grundlage unseres gesamten Business. Daher lautet die erste strategische Priorität: „ein gleich gutes Netz“. Unsere zweite Priorität lautet: Wir steigern unsere Marktanteile. Schließlich wollen wir unsere eigene digitale Transformation beschleunigen, sie ist unsere dritte Priorität.
- Das Fundament ist gelegt. Wir haben konkrete Initiativen gestartet, um unsere Ambition zu realisieren.

Markus Rolle, Finanzvorstand der Telefónica Deutschland

Rekordinvestitionen im Geschäftsjahr 2021

- Der Investitionsaufwand (CapEx) belief sich 2021 auf 1,284 Milliarden Euro. Niemals zuvor in unserer Unternehmensgeschichte haben wir in einem Jahr so viel investiert. Dies entspricht einer Investitionsquote von 16,5 Prozent des Jahresumsatzes.
- Wir haben unsere Ausbauziele für das Netz im Jahr 2021 voll erfüllt und dabei unsere Investitionen effizienter als geplant umsetzen können was sich daran zeigt, dass wir leicht unterhalb der zu Beginn des Geschäftsjahres in Aussicht gestellten Investitionsquote von 17 bis 18 Prozent geblieben sind.

Starker Free Cash Flow und gesunkene Nettoverschuldung

- Auch im Geschäftsjahr 2021 haben wir einen starken Free Cash Flow verzeichnet. Er belief sich auf 1,5 Milliarden Euro. Darin enthalten ist der anteilige Erlös in Höhe von 519 Millionen Euro aus dem Verkauf der zweiten Tranche des Geschäftsbetriebs eines Großteils unserer Antennenstandorte an American Towers - ehemals Telxius.
- Weiterhin reflektiert der Free Cash Flow den Anstieg im OIBDA und den im Vergleich zum Vorjahr um rund 17% höheren Investitionsaufwand.

- Die Nettofinanzschulden konnten wir zum Ende des Geschäftsjahrs 2021 auch dank des Verkaufs der zweiten Tranche der Dachstandorte an American Towers / Telxius um 123 Millionen Euro auf 3,045 Milliarden Euro weiter reduzieren.
- Der Verschuldungsgrad – also das Verhältnis von Nettofinanzschulden zum OIBDA – sank damit auf 1,3x nach 1,4x im Vorjahreszeitraum. Wir liegen also weiterhin deutlich unter dem in unserer Finanzierungspolitik festgelegten maximalen Verschuldungsgrad von 2,5x und deutlich unter den Werten der meisten Wettbewerber.

Konservative Finanzpolitik und starke Bilanz

- Wir verfolgen auch weiterhin eine konservative Finanzpolitik und setzen auf eine starke Bilanz mit niedriger Verschuldung und einer komfortablen Liquiditätsausstattung. Unser niedriger Verschuldungsgrad gibt uns nicht nur in Krisenzeiten ausreichend finanzielle Flexibilität, sondern unterstützt unser BBB Investment-Grade-Rating welches von Fitch erneut mit stabilem Ausblick bestätigt wurde.
- Nach Rückzahlung einer fälligen Anleihe im ersten Quartal 2021 in Höhe von 500 Millionen Euro und der vorzeitigen Rückzahlung von Schuldscheindarlehen in dreistelliger Millionenhöhe belief sich der Barmittelbestand zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf knapp über eine Milliarde Euro.
- Zum Stichtag 31. Dezember verfügte Telefónica Deutschland zusätzlich über ungezogene Kreditlinien in Höhe von insgesamt rund 1,4 Milliarden Euro. Insgesamt beliefen sich unsere Liquiditätsreserven zum 31. Dezember 2021 somit auf rund 2,5 Milliarden Euro.
- Unsere Verbindlichkeiten haben auch in den kommenden Jahren ein gleichmäßiges Fälligkeitsprofil. Unsere starke Bilanz ermöglicht es uns daher, weiter in die sich uns bietenden Geschäftschancen zu investieren und uns zugleich zu einer attraktiven Vergütung unserer Aktionäre zu verpflichten.

Starkes Wachstumsmomentum in 2021 als Basis für zuversichtlichen Ausblick 2022

- Wir erwarten ein Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich und OIBDA-Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich mit Margenausweitung.
- Und wir erwarten, dass die Investitionsquote im Bereich von 14 bis 15 Prozent liegen wird und sich gegen Jahresende dem normalisierten Capex-Umsatz-Niveau wieder nähern wird.

Bekräftigen unser starkes Engagement für eine attraktive Aktionärsvergütung

- Wir schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von 0,18 Euro je Aktie für das Jahr 2021 vor. Dieser Dividendenvorschlag steht im Einklang mit unserer Dividendenuntergrenze für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023, die wir Ihnen bereits angekündigt hatten.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument enthält Aussagen, die vorausschauende Aussagen zur Telefónica Deutschland Holding AG (nachstehend „das Unternehmen“ oder „Telefónica Deutschland“) darstellen, die die derzeitigen Ansichten und Annahmen der Geschäftsführung von Telefónica Deutschland zu zukünftigen Ereignissen widerspiegeln, einschließlich Vorhersagen und Schätzungen und den ihnen zugrunde liegenden Annahmen, Aussagen zu Plänen, Zielen und Erwartungen, die sich unter anderem auf Absicht, Anschauung oder aktuelle Aussichten der Kundenbasis, Schätzungen u. a. zum zukünftigen Wachstum in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen und im globalen Geschäft, Marktanteile, Finanzergebnisse und andere Aspekte der Geschäftstätigkeit und der Lage hinsichtlich des Unternehmens beziehen. Die zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen und Prognosen. Die vorausschauenden Aussagen in diesem Dokument können in einigen Fällen anhand der Verwendung von Wörtern wie „erwartet“, „antizipiert“, „beabsichtigt“, „ist der Auffassung“ und ähnlichen Formulierungen oder ihren Verneinungen oder anhand der zukunftsbezogenen Art der Besprechung von Strategien, Plänen oder Absichten erkannt werden. Solche vorausschauenden Aussagen bieten naturgemäß keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen die meisten schwer vorauszusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Telefónica Deutschland liegen, sowie anderen wichtigen Faktoren, die dafür sorgen könnten, dass die tatsächlichen Entwicklungen oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den vorausschauenden Aussagen des Unternehmens ausgedrückt oder impliziert sind. Diese Risiken und Unsicherheiten umfassen die in den von Telefónica Deutschland bei den betreffenden Regulierungsbehörden für Wertpapiermärkte und insbesondere bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingereichten Offenlegungsdokumenten erwähnten oder dargelegten Risiken und Unsicherheiten. Das Unternehmen übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich seine Erwartungen oder Ziele erfüllen.

Analysten und Investoren sowie alle sonstigen Personen oder Körperschaften, die bezüglich der vom Unternehmen ausgegebenen Anteile/Wertpapiere Entscheidungen treffen oder Stellungnahmen erstellen oder bekannt geben müssen, wird dringend geraten, sich nicht übermäßig auf diese vorausschauenden Aussagen zu verlassen, die allein zum Datum dieses Dokuments Gültigkeit haben. Vergangene Ergebnisse bieten keinen Anhaltspunkt für die zukünftige Entwicklung. Soweit nicht gemäß geltendem Gesetz gefordert, geht Telefónica Deutschland keine Verpflichtung ein, vorausschauende Aussagen zu korrigieren, um auf Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Präsentation zu reagieren, darunter Änderungen im Geschäft oder der Strategie von Telefónica Deutschland oder zur Berücksichtigung bei Eintreten unvorhergesehener Ereignisse.

Dieses Dokument enthält ungeprüfte finanzielle Informationen und Ansichten, die Änderungen unterliegen können. Dieses Dokument enthält zusammengefasste oder ungeprüfte Informationen. In diesem Sinne unterliegen diese Informationen allen sonstigen öffentlich verfügbaren Informationen und sind in Verbindung mit diesen zu lesen, gegebenenfalls unter Einbeziehung ausführlicher Offenlegungsdokumente, die von Telefónica Deutschland veröffentlicht wurden. Weder die Gesellschaft, ihre Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen noch deren Vorstand und Geschäftsführer, Arbeitnehmer, Vertreter, Berater oder Vermittler haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder in anderer Weise im Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot oder eine Einladung zum Kauf, zur Zeichnung, zum Verkauf oder zum Tausch von Anteilen oder Wertpapieren des Unternehmens dar, noch sind sie ein Teil eines solchen oder sollten als solches ausgelegt werden; und sie sind nicht als Beratung oder Empfehlung bezüglich

dieser Wertpapiere zu verstehen. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise als Grundlage oder verlässliche Quelle für Geschäfte oder Verpflichtungen herangezogen werden. Insbesondere stellen diese schriftlichen Unterlagen kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung für ein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan dar. Wertpapiere dürfen nur nach vorheriger Registrierung gemäß dem US Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung oder bei Vorlage einer entsprechenden Ausnahme in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Es werden kein Geld, keine Wertpapiere oder andere Gegenleistungen von einer Person in den Vereinigten Staaten eingefordert. Falls solche Leistungen als Antwort auf die in diesen schriftlichen Unterlagen enthaltenen Informationen übermittelt werden, werden sie nicht angenommen.